

Richtwerttabelle für die Klebung von HPL mit Echtmetalloberflächen auf Holzwerkstoffe

(Spanplatte V 20, Spanplatte V 100, Sperrholz, Hartfaser, Massivholz)

Klebstoffe	Kondensations-Klebstoffe		
Beanspruchbarkeit n. EN 204	Harnstoffharz ca. 10 % gefüllt	Harnstoff-Melaminharz	Phenol-Resorzinharz
Temperaturbeständigkeit	D 3	D 3	D 3 / D 4
	- 20 °C bis + 150 °C		- 20 °C bis + 150 °C
	- Klebstoffauftrag: 90-150 g/m ² auf HPL oder Trägermaterial		100-180 g/m ²
	- offene Wartezeit: 2-20 min		2-15 min
	- Preßdruck: 3-5 bar		3-5 bar
	- Preßtemperatur/Preßzeit:		
	20 °C / 15-180 min		20°C / ca. 9 h
	40 °C / 5-30 min		80°C / ca. 10 min
	60 °C / 1-12 min		110°C / ca. 5 min
	offene Wartezeit und Preßzeit abhängig von der Härterzugabe		

Klebstoffe	Kontakt-Klebstoffe		
	ohne Härter	mit Härter	mit eingebautem Harzhärtern
Beanspruchbarkeit n. EN 204		keine Klassifizierung nach EN 204	
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 70 °C	- 20 °C bis + 100 °C	Rückfrage beim Hersteller
	- Klebstoffauftrag: 150-200 g/m ² jeweils auf HPL und Trägermaterial		Es handelt sich um spezielle Klebstoffeinstellungen, für die keine Richtwerte angegeben werden können.
	- offene Wartezeit: abhängig von Umgebungstemperatur und Klebstofftyp (Fingertest)		
	- Preßdruck: min. 5 bar		Rückfragen beim Klebstoff-Hersteller erforderlich.
	- Preßtemperatur: 20 / 40 / 60 °C		
	- Preßzeit: kurz (vorzugsweise Rollenpresse)		



Reinigung und Pflege

Die Reinigung der starline-Oberflächen erfolgt mit einem sauberen Tuch, mit einem weichen Schwamm unter Verwendung von Seife und reichlich Wasser oder mit einem Glasreiniger. Scheuernde Reinigungsmittel, Säuren und Laugen sollen nicht verwendet werden.



Lagerung

Die starline Schichtstoffplatten müssen in einem geschlossenen Raum bei 18 - 25°C und 50 - 60% relativer Luftfeuchte vollflächig und horizontal mit mindestens 200 mm Bodenabstand gelagert werden. Die Plattenstapel sind

- vor Nässe zu schützen
- dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden
- dürfen nicht in einem Warmluftstrom stehen.



Falls eine horizontale Lagerung nicht möglich ist, wird eine **Schrägstellung von ca. 80°** mit ganzflächiger Auflage und unterem Gegenlager empfohlen.



Entsorgung

- Starline-Abfälle können in behördlich genehmigten Industriefeuerversuchsanlagen verbrannt werden.
- Starline-Abfälle können unter Berücksichtigung der örtlichen Abfallvorschriften auf Deponien abgelagert werden.
- Gemäß TA-Abfall, Fassung v. 28.3.91, Kategorie I, Nr. 571, werden HPL-Reste als „sonstiger ausgehärteter Kunststoffabfall“ eingestuft. Kategorie I bedeutet, dass ein Material hausmüllähnlich ist.